KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 31.12.2015

Hauptwohnung gesamt: 321 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 334
Anzahl der bewohnten Straßen: 7
Anzahl der bewohnten Adressen: 116

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	157	48,91	164	51,09	321	100
davon Ausländer	3	18,75	13	81,25	16	4,984
gemeldete Nebenwohnungen	5	38,462	8	61,538	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**162**	**48,503**	**172**	**51,497**	**334**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	4,361	14	4,361	28	8,723
10-19 Jahre	19	5,919	23	7,165	42	13,084
20-29 Jahre	15	4,673	13	4,05	28	8,723
30-39 Jahre	14	4,361	18	5,607	32	9,969
40-49 Jahre	24	7,477	26	8,1	50	15,576
50-59 Jahre	27	8,411	31	9,657	58	18,069
60-69 Jahre	24	7,477	16	4,984	40	12,461
70-79 Jahre	12	3,738	12	3,738	24	7,477
80-89 Jahre	6	1,869	9	2,804	15	4,673
90-99 Jahre	2	0,623	2	0,623	4	1,246
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**157**	**48,91**	**164**	**51,09**	**321**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,935	6	1,869	9	2,804
3-5 Jahre	3	0,935	4	1,246	7	2,181
6-15 Jahre	17	5,296	19	5,919	36	11,215
16-17 Jahre	4	1,246	2	0,623	6	1,869
18-20 Jahre	8	2,492	7	2,181	15	4,673
gesamt	**35**	**10,903**	**38**	**11,838**	**73**	**22,741**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	0	0	0	0
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	3	0,935	3	0,935
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,935	1	0,312	4	1,246
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,312	2	0,623	3	0,935
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	1	0,312	1	0,312
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,623	3	0,935	5	1,558
gesamt	**6**	**1,869**	**10**	**3,115**	**16**	**4,984**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	34	10,592	39	12,15	73	22,741
römisch-katholisch	75	23,364	91	28,349	166	51,713
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,312	1	0,312
ohne Angabe, gemeinschaftslos	48	14,953	32	9,969	80	24,922
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,312	1	0,312
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**157**	**48,91**	**164**	**51,09**	**321**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	54	16,822	57	17,757	111	34,579
verheiratet	87	27,103	89	27,726	176	54,829
verwitwert	4	1,246	11	3,427	15	4,673
geschieden	10	3,115	6	1,869	16	4,984
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,312	1	0,312
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,623	0	0	2	0,623
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**157**	**48,91**	**164**	**51,09**	**321**	**100**

Die Daten wurden am 04.01.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.